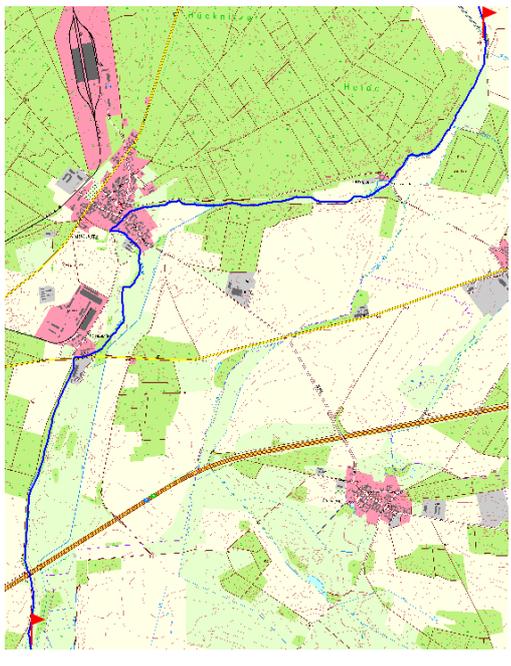


<b>Gewässername</b>	<b>Buckau</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5872_176</b>			
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5872_176_P01</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 6+018 bis 10+640</b>			
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>						
						
Einmündung Verlorenwasser östlich Mahlenzien bis Einmündung Buckauer Hauptgraben						
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie	natürlich				
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich				
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich				
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach				
	Kategorie-Vorschlag	natürlich				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	4	Hydrologische Zustandsklasse	4	Ökologische Durchgängigkeit
		Defizit	-2	-2	-3	
<b>Beschreibung</b>	eingetieftes, geradliniges Trapezprofil, teilweise mit Ansätzen von Verfall (Bereich des durchflossenen Nadelwaldes), Gewässerstrukturen nur ansatzweise sichtbar, lückig Ufergehölze, angrenzende Nutzungen Acker und Grünländer					
<b>Belastungen</b>	keine ausreichenden Randstreifen, Stauregulation, Beschattung teilweise nicht ausreichend					
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenflüsse Ergänzung“ (DE3640-302), Fund der Libellenart Ophigomphus cecilia, SPA-Gebiet „Fiener Bruch“ (DE3640-421), Wehr Mahlenzien, Wehr Mahlenzien II, Wehr Viesen I, Trinkwasserschutzgebiet Mahlenzien (Schutzzone III A wird durchflossen), Pachtgewässer des DAV, hochwassergeneigtes Gewässer					
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte, Förderung der Beschattung, Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit					

<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Initialpflanzungen, zu verwenden sind standortangepasste einheimische Baum- und Straucharten (M05, M10, M12, M13); Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M07) und Totholz (M17); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose (M08, M09, M11, M14); Zusätzliche Variante: eine gestufte Profilierung des Gerinnes innerhalb des vorhandenen Profils zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse (M15); Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf 10 m Breite (M16)
---	---

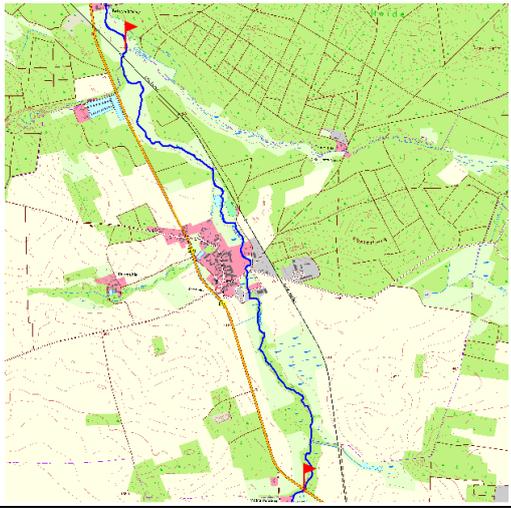
<b>Gewässername</b>	<b>Buckau</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5872_176</b>	
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5872_176_P02</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 10+640 bis 14+595</b>	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>				
	Einmündung Buckauer Hauptgraben bis Einmündung Graben am Ende der Verwallung (Gewässer über Gelände)			
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie	natürlich		
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie-Vorschlag	natürlich		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		3	1	nein
Defizit	-1	R	-3	
<b>Beschreibung</b>	Buckau in diesem Bereich über Gelände (Beginn oberhalb ehemaliger Mühlenbereich „Viesener Mühle“), verwallte Bereiche stark bewachsen, Lauf geschwungen mit Totholz und Sturzbäumen, Uferbereiche teilweise erodiert; bei St.14+595 Abflussaufteilung, Hauptabfluss wird über den parallelen Graben geführt und bei St.10+640 der Buckau wieder zugeführt, hauptsächlich Grünland im Umland			
<b>Belastungen</b>	Abflussaufteilung, Gewässer über Gelände			
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenfließe Ergänzung“ (DE3640-302), SPA-Gebiet „Fiener Bruch“ (DE3640-421), Wehr Glienicke, Viesener Mühle, Pachtgewässer des DAV, hochwassergeneigtes Gewässer			
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen, Habitatbedingungen und Gewässergüte, Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt			
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M02, M05) und Totholz (M11, M12); Initialpflanzungen, zu verwenden sind standortangepasste einheimische Baum- und Straucharten (M01, M06); Ergänzung des Gewässerserrandstreifens auf 10 m Breite (M07); Mühle Viesen – Ersatz durch Sohlgleite (M03), weitere Bauwerksmaßnahmen (M07, M09)			

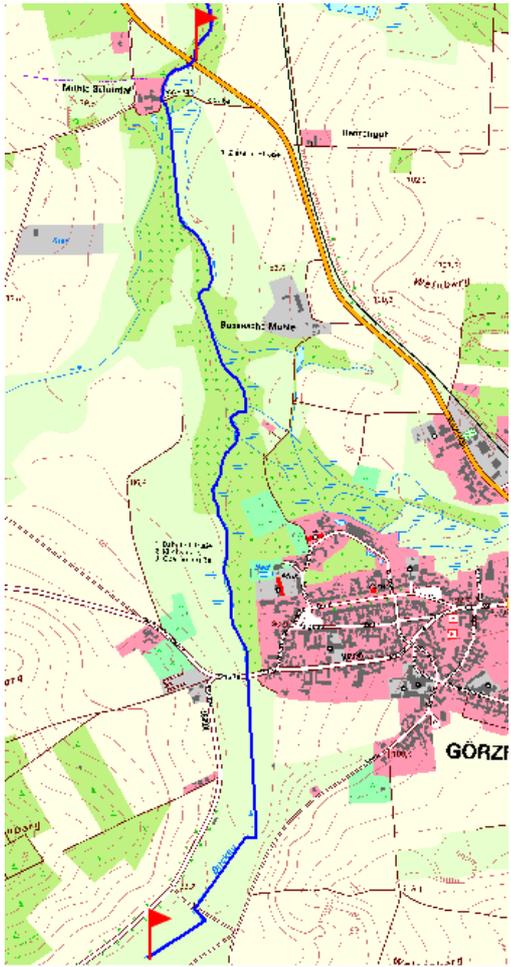
<b>Gewässername</b>	<b>Buckau</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5872_176</b>	
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5872_176_P03</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 14+595 bis 21+715</b>	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>				
	Einmündung Graben am Ende der Verwaltung (Gewässer über Gelände) bis Einmündung Geuenbach, südlich A2			
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie	natürlich		
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie-Vorschlag	natürlich		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		3	1	nein
Defizit	-1	R	-3	
<b>Beschreibung</b>	verfallendes, eingetieftes Regelprofil mit verschiedenen Strukturen (Totholz, Sturzbäume, Ansätze Unterstände, angespülte Wurzeln etc.); Erosionen in den Uferbereichen erkennbar; im Bereich bis ca. St.16+000 naturnäheres Profil; Gehölze am Ufer (teilweise lückig); angrenzende Nutzungen überwiegend Grünland, Nadelforst und Acker; im Bereich Eulenmühle (St.16+000 bis 16+200) Abflussaufteilung, Hauptabfluss geht über Mühlrad (keine vergebene Route) – wird noch zu Schauführungen betrieben, Routenverlauf führt über den parallelen Teich und eine Fischaufstiegsanlage (zu wenig Wasser) und einen festen Stau; Ort Bücknitz mit Bebauung bis an Gewässerlauf; im Bereich Herrenmühle (zw. St.19+400 und 19+700) Gewässerroute falsch (ausgewiesener Bereich kein Wasser), Abfluss geht über Fischaufzuchtanlage			
<b>Belastungen</b>	Abflussaufteilung; Fischaufzuchtanlage bei Herrenmühle, fehlende Randstreifen, Uferverbau, Straßenbrücke L 93 bei Herrenmühle für Fischotter nicht passierbar			
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenfließe“ (DE3740-302), SPA „Fiener Bruch“ (DE3640-421), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Mühlenstandorte Eulenmühle und Bücknitz (Denkmäler), Fischaufzuchtanlage Herrenmühle, Ortschaft Bücknitz, Pachtgewässer des DAV, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Hebung des Wasserstands, hochwassergeneigtes Gewässer			

<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen und Habitatbedingungen, Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M02, M10) und Totholz (M20, M18); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose an Eulenmühle – FAH im Mühlenarm (M03), an Herrenmühle – Neutrassierung über Herrenbuckau (M08) sowie Mühle Bücknitz – Nutzung des Mühlengrabens als FAH (M05) und Verbesserung der Durchgängigkeit an weiteren Bauwerken

<b>Gewässername</b>	<b>Buckau</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5872_176</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5872_176_P04</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 21+715 bis 27+340</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Einmündung Geuenbach, südlich A2 bis Einmündung Riembach				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	1	nein	
Defizit	-1	R	-3		
<b>Beschreibung</b>	gestreckter bis schwach geschwungener breitenvariierender Lauf, mit vielen Gewässerstrukturen (viel Totholz, Prallbäume, Wurzelunterstände, Sturzbäume, Tiefenvarianz, Ansätze Kolke, Kehrwasserzonen); variierend Gehölze am Ufer, im Umland überwiegend Grünlandnutzung, im bzw. uh des Ortsbereiches Buckau (St.24+950 bis 25+300) verläuft Hauptabfluss nicht über vorgegebene Route sondern über ehemalige Mühle				
<b>Belastungen</b>	keine ausreichenden Gewässerrandstreifen, Abflussaufteilung				

<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenfließe“ (DE3740-302), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Ortsgebiet Buckau, Mühlenstandort Birkenreismühle (Denkmalschutz), Pachtgewässer des DAV, hochwassergeneigtes Gewässer
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Verbesserung und Förderung der Gewässerstrukturen, Habitatbedingungen und Gewässergüte, Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M02, M08) und Einbau von Totholz (M11, M12); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose an Birkenreismühle und Mühlenwehr – Umbau als Sohlengleite (M06, M09), Umbau in flache Sohlengleiten (M03, M04) und Ersatzneubau (M05); Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf 10 m Breite (M10)

<b>Gewässername</b>	<b>Buckau</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5872_176</b>		
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5872_176_P05</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 27+340 bis 31+160</b>		
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>					
	Einmündung Riembach bis Querung B107 nördlich Görzke				
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie	natürlich			
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach			
	Kategorie-Vorschlag	natürlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		2	1	ja	
Defizit	0	R	0		
<b>Beschreibung</b>	mäßig flaches, naturnahes Profil im schwach bis mäßig geschwungenen Verlauf, vereinzelt Mäander vorhanden, viel Totholz am Ufer und auf der Sohle, Gehölze am Ufer; Umland besteht aus Wald und Grünland; am Mühlenstandort Birkenreismühle (altes Sägewerk) Gewässer stark eingetieft; im Ortsbereich Rottstock lückige Bebauung				
<b>Belastungen</b>	unzureichender Randstreifen, Wasserentnahmen und -einleitungen				
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenflüsse“ (DE3740-302), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), Ortschaft Rottstock, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme und Einleitung von Wasser, hochwassergeeignetes Gewässer				
<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Förderung der Gewässerstrukturen				
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien</b>	Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M02) und Totholz (M04); Ergänzung des Gewässerrandstreifens auf 10 m Breite (M03)				

<b>Gewässername</b>	<b>Buckau</b>	<b>WK-Code</b>	<b>DE5872_176</b>	
<b>Planungsabschnitt</b>	<b>DE5872_176_P06</b>	<b>Stationierung</b>	<b>km von 31+160 bis 34+019</b>	
<b>Begrenzung des Abschnitts</b>			 	
	Querung B107 nördlich Görzke bis Quelle südwestlich Görzke			
<b>Bestand BWP FGG Elbe</b>	LAWA-Typ	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie	natürlich		
	Zielerreichung Ökologie	wahrscheinlich		
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich		
<b>Aktueller Zustand (2012)</b>	LAWA-Typ-Vorschlag	14 – sandgeprägter Tieflandbach		
	Kategorie-Vorschlag	natürlich		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässer- strukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit
		3	3	nein
Defizit	-1	-1	-3	
<b>Beschreibung</b>	anfänglich gestreckter Lauf mit teilweise lückig Gehölzen, später strukturloses, geradlinig eingetieftes Trapezprofil ohne Gehölze am Ufer, angrenzende Nutzungen überwiegend Waldbereiche und Grünland			
<b>Belastungen</b>	Oberlauf Verockerungen, Randstreifen fehlen, Beschattung nicht ausreichend, Wassereinleitungen			
<b>Restriktionen</b>	FFH-Gebiet „Buckau und Nebenflüsse“ (DE3740-302), LSG „Hoher Fläming – Belziger Landschaftswiesen“ (DE3840-601), SPA-Gebiet „Hoher Fläming“ (DE3840-421), Ortsrand Görzke, Mühle Schöndorf, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Einleitung von Wasser, hochwassergeneigtes Gewässer			

<b>Entwicklungsziele und Strategien</b>	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte, Förderung der Beschattung, Etablierung von naturnahen hydrologischen Verhältnissen in Bezug auf die Durchflüsse und Längs- und Querprofilverhältnisse, Anhebung Gewässersohle, Verbesserung Landschaftswasserhaushalt
<b>Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien</b>	Pflanzungen standortangepasster einheimischer Baum- und Straucharten (M04); Einbau gestaffelter Sand- und Kiesriffle mit nat. vorkommenden Material (M06) und Totholz (M12); Zusätzliche Variante: eine gestufte Profilierung des Gerinnes innerhalb des vorhandenen Profils zum schadlosen Abführen verschiedener Abflüsse (M10); Einbau von natürlichen Habitatelementen z.B. Totholz, Steine (M11); Herstellung der ganzjährigen ökologischen Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose über Ersatzneubau (M07, M08, M09)